Vertiv schließt die Übernahme der UtilityInnovation Group ab

Die Übernahme im Wert von rund 1,45 Milliarden US-Dollar soll Vertivs Marktpotenzial im Bereich der Rechenzentren mit begrenzter Stromversorgung erweitern.

Das bewährte Team und die proprietäre Technologie von UIG ergänzen das Portfolio von Vertiv um Steuerungen für Microgrids, die Koordination der Stromerzeugung vor Ort, Microgrid-spezifische Schaltanlagen und eine Stromarchitektur hinter dem Zähler.

Erweitert das Strom- und Kühlungsportfolio von Vertiv vom Netzanschluss bis zum Chip, unabhängig von einer bestimmten Erzeugungstechnologie oder einem bestimmten Anbieter.

München, 03. November 2026 – Vertiv Holdings Co. (NYSE: VRT) („Vertiv“), ein weltweit führender Anbieter für kritische digitale Infrastrukturen, gibt bekannt, dass seine hundertprozentige Tochtergesellschaft, die Vertiv Corporation, die Übernahme der Utility Innovation Holdings, Inc., die unter dem Namen UtilityInnovation Group („UIG“) firmiert, für rund 1,45 Milliarden US-Dollar in bar abgeschlossen hat. Die Transaktion umfasst eine zusätzliche bedingte Gegenleistung von bis zu 1,15 Milliarden US-Dollar in bar, die vom Erreichen bestimmter Ziele beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen („EBITDA“) über Zeiträume von 12 und 24 Monaten abhängt.

Bei einem Kaufpreis von rund 1,45 Milliarden US-Dollar entspricht die Übernahme etwa dem 13-fachen des für 2027 erwarteten EBITDA von UIG. Es wird erwartet, dass das EBITDA-Multiple deutlich niedriger ausfällt, falls die gesamte Earn-out-Zahlung fällig wird. Vertiv geht davon aus, dass sich die Übernahme bereits im ersten Jahr nach Abschluss positiv auf den bereinigten Gewinn pro Aktie auswirken wird.

UIG ist ein führender Anbieter von Microgrid-Lösungen, fortschrittlichen Leistungssteuerungen und der Konzeption von Stromversorgungsarchitekturen hinter dem Zähler für Rechenzentren. Durch die Übernahme erweitert Vertiv sein Angebot in Richtung Netzanbindung und ergänzt sein Portfolio um Steuerungen für Microgrids, die Koordination von Stromerzeugung vor Ort und Energiespeicherung sowie die Stromversorgungsarchitektur hinter dem Zähler. Diese Fähigkeiten sollen Betreibern von Rechenzentren helfen, schneller Strom zu sichern, da Netzengpässe den Ausbau der KI-Infrastruktur zunehmend einschränken.

„Wir freuen uns, das UIG-Team bei Vertiv willkommen zu heißen“, sagte Giordano Albertazzi, CEO von Vertiv. „Da Betreiber von KI-Rechenzentren daran arbeiten, den Ausbau in einem Umfeld mit zunehmend begrenzten Stromressourcen zu beschleunigen, ist der Zugang zu Strom zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil geworden. Da UIG nun Teil von Vertiv ist, können wir unsere Kompetenzen bis zur Netzanbindung und zu vor Ort verfügbaren Stromquellen ausweiten und so eine koordinierte Lösung schaffen – von der Stromerzeugung hinter dem Zähler bis hin zum Chip –, die Kunden dabei hilft, schneller Strom zu beziehen, ohne sie an eine

bestimmte Erzeugungstechnologie oder einen bestimmten Anbieter zu binden."

Der Zusammenschluss von Vertiv und UIG soll Kunden mehr Flexibilität bei der Beschaffung, Verwaltung und Skalierung von Strom bieten, während sich die Anforderungen an Rechenzentren weiterentwickeln, und zwar durch:

- die Beschleunigung des Stromzugangs, um die Abhängigkeit von den Zeitplänen für den Netzanschluss zu verringern oder ganz zu beseitigen,
- die Möglichkeit, die Kapazität vor dem Zähler (Behind the Meter, BTM) über das hinaus zu skalieren, was das Netz allein bereitstellen kann, und
- die Bereitstellung eines einzigen Ansprechpartners für den gesamten Prozess vom Netzanschluss bis zur Infrastruktur auf Rack-Ebene.

„UIG freut sich darauf, seine Mission voranzutreiben, die Stromengpässe zu lösen, die die Entwicklung von KI-Rechenzentren bremsen", sagte Sidney Hinton, Gründer und CEO von UIG. „Als Teil von Vertiv werden wir in der Lage sein, unser Fachwissen im Bereich Microgrids und ‚Behind-the-Meter'-Stromversorgung einem breiteren Kundenkreis weltweit zugänglich zu machen und so den Ausbau der kritischen Infrastruktur zu beschleunigen, die für das Wachstum der KI erforderlich ist."

J.P. Morgan Securities LLC fungierte als Finanzberater für Vertiv, und Buchanan Ingersoll & Rooney PC war als Rechtsberater tätig. Morgan Stanley & Co. LLC fungierte als Finanzberater für UIG, und Davis Polk & Wardwell LLP war als Rechtsberater tätig.

Weitere Informationen zum umfassenden Portfolio von Vertiv an Stromversorgungs- und Wärmemanagementsystemen, Infrastrukturlösungen und Lebenszyklus-Dienstleistungen finden Sie unter Vertiv.com.

# # #

Über Vertiv Holdings Co.
Vertiv Holdings Co. (NYSE: VRT) vereint Hardware, Software, Analysen und laufende Dienstleistungen, um sicherzustellen, dass die geschäftskritischen Anwendungen seiner Kunden unterbrechungsfrei laufen, optimale Leistung erbringen und mit den geschäftlichen Anforderungen mitwachsen. Vertiv löst die wichtigsten Herausforderungen, denen sich moderne Rechenzentren, Kommunikationsnetzwerke sowie gewerbliche und industrielle Anlagen heute gegenübersehen – mit einem Portfolio an Lösungen und Dienstleistungen für Stromversorgung, Kühlung und IT-Infrastruktur, das von der Cloud bis zum Netzwerkrand reicht. Vertiv hat seinen Hauptsitz in Westerville, Ohio, USA, und ist in mehr als 130 Ländern tätig. Weitere Informationen sowie die neuesten Nachrichten und Inhalte von Vertiv finden Sie unter Vertiv.com.

Kategorie: Finanznachrichten

Über UIG

UIG wurde 2020 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Raleigh, North Carolina, sowie eine europäische Zentrale in Dublin, Irland, und Produktionsstätten in North Carolina und New Jersey. Das Unternehmen entwickelt und liefert Stromversorgungssysteme, die den Last- und Frequenzausgleich in Echtzeit zwischen

netzfernen Systemen und an das öffentliche Stromnetz angeschlossenen Energiequellen unterstützen und so dazu beitragen, den Strombedarf von KI-Rechenzentrums-Workloads zu decken. Zu seinen Lösungen gehören proprietäre Steuerungssoftware, maßgeschneiderte Mikronetz-Schaltanlagen und Energiespeicher.

Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des „Private Securities Litigation Reform Act“ von 1995, Abschnitt 27 des „Securities Act“ und Abschnitt 21E des „Securities Exchange Act“. Diese Aussagen stellen lediglich Prognosen dar. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den in den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Leser werden auf die bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen von Vertiv verwiesen, einschließlich des jüngsten Jahresberichts auf Formular 10-K und aller nachfolgenden Quartalsberichte auf Formular 10-Q, in denen diese und andere wichtige Risikofaktoren in Bezug auf Vertiv und seine Geschäftstätigkeit erörtert werden. Diese Risikofaktoren sowie Risiken im Zusammenhang mit der Transaktion könnten unter anderem dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von der historischen Entwicklung abweichen; dazu gehören unter anderem: die erfolgreiche Integration von UIG; erwartete Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration; die mögliche Inanspruchnahme von Managementzeit für Fragen im Zusammenhang mit der Integration; die Fähigkeit von Vertiv, die Beziehungen zu Kunden und Lieferanten von UIG aufrechtzuerhalten; die Fähigkeit von Vertiv, die Führungskräfte und Schlüsselmitarbeiter von UIG zu binden; sowie die Frage, ob Vertiv die erwarteten Synergien und Wertsteigerungen, die mit der Übernahme angestrebt werden, realisieren wird. Vertiv ist nicht verpflichtet und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, seine zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

QUELLE: Vertiv Holdings Co

Investorenkontakt
Lynne Maxeiner
Vice President, Global Treasury & Investor Relations
Vertiv
E: lynne.maxeiner@vertiv.com

Pressekontakt
Sascha Hommer
PR Director IT

riba:businesstalk

T +49 (0)261-963 757-24
E shommer@riba.eu